



Ersatzneubau 2020

Restaurant Schwimmbad Wolfensberg

Das Freiluftrestaurant auf der Sonnenterrasse des Schwimmbads Wolfensberg ist ein wichtiger Bestandteil des Badebetriebs. Der Ersatzneubau des Küchen- und Kioskgebäudes besteht ganz aus Holz, nimmt stilistische Elemente der historischen Badeanlage aus dem Jahr 1936 auf und fügt sich damit sanft in den Bestand ein.

Anliefern und Verstauen



Gebäudeecke zum benachbarten Wohnhaus



Das Restaurantgebäude des Schwimmbads Wolfensberg wurde durch einen Neubau ersetzt, der einen zeitgemässen Gastronomiebetrieb ermöglicht.

Eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft und mit Ausblick über die Stadt, gehört das Schwimmbad Wolfensberg zu den schönsten Freibädern der Schweiz. Das «Wolfi», wie das 1936 eröffnete Bad liebevoll genannt wird, ist ein Vertreter der Architektur des Neuen Bauens. Wie damals üblich, zeigt es Elemente aus dem Schiffsbau: etwa die an eine Reling erinnernden Geländer oder die einem Schiffsheck gleichende, gerundete Mauer im Zugangsbereich. Seit 1963 gehört die Anlage der Stadt; betrieben wird sie von der Schwimmbad-Genossenschaft Veltheim. Das Bad, das zum Inventar der schutzwürdigen Bauten der Stadt Winterthur gehört, wurde von 2006 bis 2008 erneuert. Das Küchengebäude des Gartenrestaurants aus dem Jahr 1970 erhielt damals aber nur einen frischen Anstrich. Nun erforderte sein schlechter Allgemeinzustand einen Ersatz. Nach der Prüfung verschiedener Varianten entschieden sich die Stadt und die Schwimmbad-Genossenschaft, die einen Teil der Kosten übernimmt, für einen gegenüber dem bisherigen Gebäude leicht versetzt angeordneten, freistehenden Neubau. Dadurch war es möglich, die

früher durchgehende Sonnenterrasse des Schwimmbads wieder in ihrer ursprünglichen Grösse freizuräumen.

Zeitgemässer Gastrobetrieb

Das Gebäude ist der Länge nach klar zoniert: Auf der Rückseite finden die Abfallentsorgung und die Anlieferung Platz. Daran schliessen die Lagerflächen an. Auf sie folgt die Küche mit einer acht Meter langen Theke. Ihr vorgelagert ist ein überdachter Vorplatz. In den Kopfbereichen des Gebäudes sind Toilette, Garderobe und Abwaschbereich untergebracht.

Der Neubau besteht aus einer Holzkonstruktion. Er nimmt Elemente der Architektur des Schwimmbads auf, kommt aber eigenständig daher. So orientieren sich die gelbe Farbgebung sowie die Stützen des Vordachs mit ihrer filigranen Gestaltung und dem engen Raster an der Badeanlage. Die Bullaugenfenster sowie die Griffe und Lampen aus Messing nehmen wiederum Elemente aus dem Schiffsbereich auf – als Analogie zum Bau von 1936. Hingegen heben sich die tragenden Holzelemente mit ihrer weissen Farbgebung, die hellblau gestrichene Decke, die mit Keramikplatten belegte Theke und die gelben Sonnenstoren klar vom Bestand ab. Mit dem Neubau verfügt das Wolfi wieder über einen zeitgemässen Gastronomiebetrieb. Dieser verpflegt nicht nur die Badegäste, sondern ist auch ein beliebter Quartiertreffpunkt.

Übersicht Raumprogramm

Ersatzneubau Restaurant- und Kioskgebäude	
Küche mit Verkaufstheke und Abwascherei	60 m ²
Gedeckter Aussenbereich Gäste	75 m ²
Kühl-, Tiefkühl- und Lagerräume	17 m ²
Entsorgung und Recycling	6 m ²
Garderobe und Personal-WC	5 m ²
Putz- und Technikräume	4 m ²

Projekt- und Bauablauf

- 30.11.2018** Abgabe Planerwahlverfahren
- 03.01.2019** Start Projektierung
- 29.04.2019** Abgabe Bauprojekt inklusive Kostenvoranschlag, Bewilligung Beitrag Schwimmbad-Genossenschaft
- 18.06.2019** Einreichung Baugesuch für Abbruch und Neubau
- 23.07.2019** Baubewilligung für Abbruch erteilt
- 18.09.2019** Baubewilligung für Neubau erteilt
- 16.09.2019** Baubeginn Abbruch
- 15.10.2019** Baubeginn Neubau
- 20.05.2020** Baufertigstellung, Bauabnahme
- 06.06.2020** Eröffnung

Bauherrschaft und Planende

Bauherrschaft

Stadt Winterthur, Departement Schule und Sport, Sportamt

Projektleitung

Stadt Winterthur, Departement Bau, Amt für Städtebau, Hochbau

Architektur und Bauleitung

bernath+widmer Architekten AG, Zürich

Bauingenieur und Bauphysik

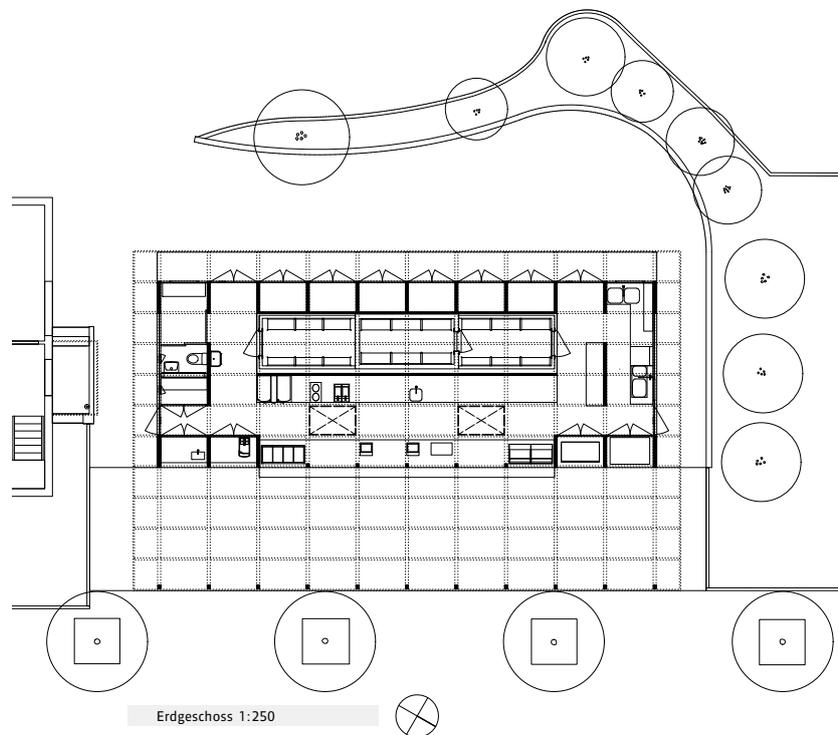
Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Zürich

Elektroplanung

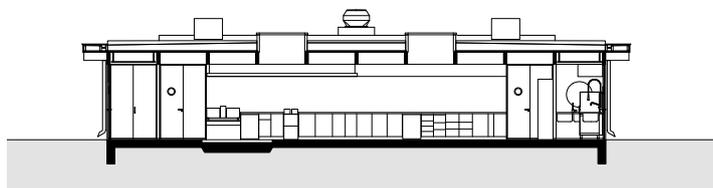
MPA Engineering AG, Winterthur

Gastroplanung

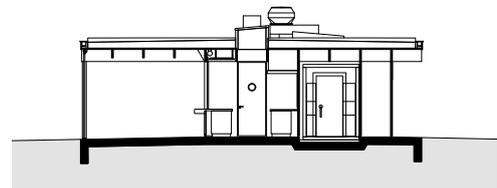
planbar ag, Zürich



Erdgeschoss 1:250



Längsschnitt



Querschnitt

Baukostenauswertung

Grundmengen nach SIA 416/SIA d016

Gebäudegrundfläche, GGF	200 m ²
Gebäudevolumen, GV	367 m ³
Geschossfläche, GF	100 m ²
Nutzfläche, NF	86 m ²
Nebennutzfläche, NNF	12 m ²
Hauptnutzfläche, HNF	74 m ²
Verkehrsfläche, VF	6 m ²

Erstellungskosten (BKP 1-9) in Franken, inkl. 7,7% MWST

Kostenstand 24.8.2020

1 Vorbereitungsarbeiten	62 000.-
2 Gebäude	1 318 000.-
4 Umgebung	72 000.-
5 Nebenkosten	71 000.-
Total Erstellungskosten	1 523 000.-

Gebäudekosten (BKP 2) in Franken, inkl. 7,7% MWST

20 Aushub	33 000.-
21 Rohbau 1	260 000.-
22 Rohbau 2	194 000.-
23 Elektroanlagen	90 000.-
24 Lüftungs-Kälteanlagen	104 000.-
25 Sanitäranlagen	204 000.-
27 Ausbau 1	84 000.-
28 Ausbau 2	22 000.-
29 Honorare	327 000.-
Total Gebäudekosten	1 318 000.-

Kostenkennwerte in Franken

Gebäudekosten/Gebäudevolumen, BKP 2/GV	3 590.-
Gebäudekosten/Geschossfläche, BKP 2/GF	13 180.-
Gebäudekosten/Hauptnutzfläche, BKP 2/HNF	17 810.-

Energiekennwerte

Warmwasserbedarf (Wärme)	42 kWh/m ² a
PV-Anlage	3,575 kWp

Baudokumentation 20.004

Objektadresse: Rütihofstrasse 15, 8400 Winterthur
Bezugsquelle: Amt für Städtebau Winterthur,
Pionierstrasse 7, 8403 Winterthur, 052 267 54 62



Ausgabetheke zur Terrasse